

10.56

Abgeordneter Mag. Jörg Leichtfried (SPÖ) (*zur Geschäftsbehandlung*): Herr Präsident! Geschätzte Damen und Herren! Wir haben jetzt erlebt, dass mehrere ÖVP-Abgeordnete sich hier zu Wort gemeldet und die Unwahrheit im Hinblick auf gewisse Vorgänge vorgetragen haben – und das mit großer innerer Überzeugung. Da ist es wohl legitim, wenn hier die Unwahrheit gesagt wird, dass sich andere Abgeordnete zu Wort melden und diese Unwahrheit klarstellen.

Wenn ihr (*in Richtung ÖVP*) nicht damit leben könnt, dass Kurz diese Nachmittagsbetreuung, diesen Rechtsanspruch, verhindert hat, dann kann ich euch auch nicht helfen, liebe Kolleginnen und Kollegen. (*Beifall bei der SPÖ.*)

10.57

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Auch das war keine Wortmeldung zur Geschäftsbehandlung.

Ich glaube, wir können es jetzt dabei bewenden lassen. (*Abg. Scherak hebt die Hand.*) – Bitte, eine Wortmeldung zur Geschäftsbehandlung, die auch keine oder die schon eine werden wird.